

Cloud

▼ IaaS, PaaS, SaaS

Infrastructure-as-a-Service (IaaS):

Stellen Sie sich vor, Sie möchten eine Website betreiben. Mit IaaS mieten Sie virtuelle Maschinen, Speicherplatz und Netzwerke von einem Anbieter wie Amazon Web Services (AWS) oder Microsoft Azure. Sie haben die Kontrolle über das Betriebssystem, die Anwendungen und die Middleware, die Sie installieren und konfigurieren. Es ist, als ob Sie Server-Hardware von jemand anderem mieten, aber Sie sind für die Verwaltung dieser Server verantwortlich.

Beispiel: Sie mieten Serverressourcen von AWS, installieren darauf Ihr bevorzugtes Betriebssystem (z.B. Linux) und richten Ihre eigene Datenbank und Webserver-Software ein, um Ihre Website zu betreiben.

Platform-as-a-Service (PaaS):

PaaS bietet eine Plattform, auf der Entwickler ihre Anwendungen entwickeln, testen und bereitstellen können, ohne sich um die zugrunde liegende Infrastruktur kümmern zu müssen. Der Anbieter verwaltet die Infrastruktur, Middleware und Laufzeitumgebung.

Beispiel: Sie nutzen Google App Engine, um eine Webanwendung zu entwickeln. Sie schreiben Ihren Code und laden ihn auf die Plattform hoch. Google App Engine kümmert sich um die Skalierung, Lastverteilung und andere infrastrukturelle Aufgaben. Sie müssen sich keine Gedanken über das Einrichten von Servern oder Datenbanken machen.

Software-as-a-Service (SaaS):

SaaS bietet vollständig entwickelte Anwendungen, die über das Internet bereitgestellt werden. Sie müssen keine Software installieren oder verwalten, sondern lediglich einen Account erstellen und die Anwendung nutzen.

Beispiel: Sie verwenden Google Docs, um Dokumente zu erstellen und zu bearbeiten. Sie melden sich bei Ihrem Google-Konto an und nutzen die

Software direkt im Browser. Google kümmert sich um die gesamte Infrastruktur, Updates und Datensicherheit.